

Gijon. Bisher erfolgreichster Reiter in der deutschen Equipe beim spanischen CSIO in Gijon war bis zum Grand Prix am Montagabend David Will.

Mit beachtlichen Ergebnissen wartete beim spanischen Offiziellen Internationalen Springreiterturnier (CSIO) in Gijon der 25 Jahre alte David Will (Pfungstadt) auf. Der Schüler des früheren Nachwuchs-Bundestrainers Dietmar Gugler, beim Maimarktturnier in diesem Jahr in Mannheim Gewinner des Großen Preises um die „Badenia“, belegte nach einem Erfolg zu Anfang des Turniers auf der zehnjährigen Oldenburger Carriere im zweithöchstdotierten Springen den zweiten Platz und kassierte 11.400 € Preisgeld. Drei Hundertstelsekunden schneller im Stechen war das große irische Talent Bertram Allen (18) auf dem Schimmel Molly Malone, was 18.810 € Prämie brachte. Dritter nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde wurde der Niederländer Harrie Smolders auf Regina Z. Damit waren auf den ersten drei Plätzen Reiter mit Stuten. Katrin Eckermann (M+ünster) hatte im Stechen mit Nabab de Revel acht Fehlerpunkte und wurde Zwölfte.

David Will war auch im Preis der Nationen Bester der deutschen Equipe – sechster Platz – auf Colorit. Aus jedem Umlauf kam er nur mit vier Fehlerpunkten zurück.